

Erfassungsbogen für RWK-Maßnahmen**Stand: 06.12.2018**

(ohne Maßnahmen, die das Kabinett als umgesetzt eingestuft hat)

RWK	Oranienburg-Velten-Hennigsdorf		
Titel der Maßnahme	Reaktivierung und Renaturierung Bernsteinsee		
Status (bitte ankreuzen)	beschlossene Maßnahme aus Vorjahren	erstmalig vorgeschlagene Maßnahme	Prüfungs- und Konkretisierungsbedarf
			X
Beschreibung der Maßnahme	Der Bernsteinsee ist seit 30 Jahren einer der wichtigsten Naherholungsschwerpunkte im Mittelbereich Hennigsdorf / Velten / Oberkrämer. Die bestehenden Angebote /Nutzungen haben sich sukzessive entwickelt. Die technischen und baulichen Anlagen sind überaltert, verschlissen und genügen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Deshalb sind die dort vorhandenen Nutzungen neu zu ordnen und besser auf die bestehenden Bedarfe auszurichten. Für eine nachhaltige Entwicklung sind die vorhandenen Naturraumpotentiale zu sichern. Dazu ist eine Wege-Erschließung des Ost-Ufers in Stegbauweise – zur Unterstützung der Bildung eines Schilfgürtels zur Selbstreinigung des Sees- geplant. Ferner ist die Entwicklung eines Amphibiengewässers durch Reparatur des Dammes zwischen Bernsteinsee und nordöstlichem Nebengewässer angedacht. Weitere Flächenpotentiale sollen zur Renaturierung, durch Verlagerung und Neubau der gastronomischen Infrastrukturen erschlossen werden. Ergänzend sollen damit die touristischen Potenziale der Bernsteinsees neu erschlossen und gestärkt werden.		
Ableitung aus dem Standortentwicklungskonzept	STEK-Fortschreibung 2016, Kap. 5.3.1, S. 36-38, insbesondere Entwicklungsziele - Sicherung und Stärkung des RWK O-H-V als attraktiver Wohn-, Bildungs- und Arbeitsort.		
Beitrag der Maßnahmen zur Stärkung der überregionalen und regionalen/ umlandbezogenen Ausstrahlkraft des RWK	Mit der Maßnahme werden die mit dem RWK-Prozess verbundenen Ziele, insbesondere die Lebensqualität und die Stärkung der weichen Standortfaktoren, angesprochen. Das Vorhaben leitet sich aus dem aktuell gültigen Standortentwicklungskonzept (2010), dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept Velten (2007, aktuell in Überarbeitung) sowie dem SUW-Beitrag im Mittelbereich Hennigsdorf (2015) ab. Mit dem Vorhaben werden strategische und handlungsfeldübergreifende Aspekte erfüllt (Stärkung Infrastruktur, Revitalisierung und- und untergenutzter Flächen u.a.).		
Gesamtkosten/ (angestrebte) Finanzierungsquellen	Gesamtkosten	Förderbedarf	Eigenanteil
	8.000.000 €	2.250.000 € (EFRE, über SUW) 3.750.000 € (EFRE)	750.000 € (EA SUW) 1.250.000 € (EA)
Sachstand (z. B. über Förderabstimmungen und Vorbereitungsaktivitäten)	Für die Reaktivierung und Renaturierung des Bernsteinsees liegt eine Machbarkeitsstudie inkl. einer groben Kostenschätzung vor (Stand 2015) vor. Darin sind die im SUW förderfähigen Maßnahmenbausteine definiert; hier gilt es im Weiteren, weitere Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten im Zusammenhang mit der Klärung der Betreiberfrage (Planung: Regionale Entwicklungsgesellschaft REG mbH, Velten) zu klären. Das Vorhaben ist als zentrales Projekt im Stadt-Umland-Wettbewerbsbeitrag des Mittelbereichs Hennigsdorf vom Oktober 2015 (Titel der Strategie: Stadt Hennigsdorf, Stadt Velten und Gemeinde Oberkrämer: Zukunftsfähig Leben, Wohnen und Arbeiten entlang der Havel) definiert. Nach Rücksprachen mit MIL, LBV und ILB besteht keine Möglichkeit der Förderung im Rahmen des Wettbewerbsbeitrages zum Stadt-Umland-		

	<p>Wettbewerb. Derzeit wird die schrittweise Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Machbarkeitsstudie geprüft und vorbereitet. Im Jahr 2018 waren kommunale Haushaltsmittel i.H.v. 20.000 Euro zur Ertüchtigung der Zuwegung sowie elektrischen Anlagen eingeplant. Zusätzlich wird derzeit ein fachgutachterliches hydropisches Monitoring als Grundlage für einen Pflege- und Entwicklungsplanerarbeitet. Für die kommenden Haushaltsjahre werden weitere Mittel eingeplant – Im Entwurf des Haushaltsplans für 2019 sind 90.000€ für die Ertüchtigung von Wegeverbindungen eingeplant.</p> <p>Zudem wird derzeit die Errichtung eines Radweges an der Landesstraße vorbereitet. Diese Maßnahme soll ersten Halbjahr 2019 abgeschlossen werden. Die Herstellung erfolgt durch die Stadt Velten in Vorleistung, mit späterer Rückerstattung durch das Land. Eine Vereinbarung über die Planung, Baudurchführung und Kostentragung wurde zwischen Stadt und Landesbetrieb am 06.02.2018 geschlossen. Im Zusammenhang dieser Maßnahme wird der erforderliche Anschluss an das Trinkwassernetz erstmalig erfolgen.</p>
<p>Darstellung des Unterstützungsbedarfs durch die Landesregierung</p>	<p>Eruierung von alternativen Finanzierungsmöglichkeiten zur Umsetzung von einzelnen Maßnahmen bzw. Bausteinen gemäß Machbarkeitsstudie. Um eine bedarfsgerechte Entwicklung der überregional bedeutsamen Naherholungsinfrastruktur sicherzustellen, ist die Unterstützung durch landesseitige Bereitstellung von Fördermitteln zwingend erforderlich.</p> <p>Diese für die Kommune freiwillige Aufgabe kann aufgrund der hohen finanziellen Belastungen als Wachstumskommune im Berliner Umland und damit einhergehenden pflichtigen Aufgaben, nicht alleine durch die Stadt getragen werden.</p>